

# Region Aktiv e.V. wählt neuen Vorstand

Neuer Vorstandsvorsitzender Gerd Ohl will neue Schwerpunkte in Sachen Wirtschaftsförderung und Networking in der Region setzen.

Der Verein Region Aktiv e.V., Limburg, hat im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender ist nun Gerd Ohl, Geschäftsführer der Limtronik GmbH. Unterstützt wird er von der neuen 2. Vorsitzenden, Gisela Schwarz, die das renommierte Architekturbüro Schwarz leitet, sowie von vier weiteren Vorstandskollegen. Dies sind Marlene Schmitz, Mario Iltisberger, Ulrich Heun und Walter Gerharz von der WFG.



Der Verein Region Aktiv e. V. steht seit mehr als 20 Jahren für die Zielsetzung: „Nutzentransfer für Wirtschaft und Verwaltung“. Welchen Stellenwert diese hat, davon hat Gerd Ohl klare Vorstellungen. „In unserer Region gibt es zahlreiche sehr gute Unternehmen, die viel Know-how, hohe Expertise und

spezielles Wissen zu bieten haben. Hier ist der Verein Region Aktiv gefragt: Wir wollen den Wissens- und Technologietransfer mit unseren Aktivitäten gezielt und nachhaltig unterstützen, damit mehr Unternehmen diesen für sich nutzen können - und davon profitiert letztlich die gesamte Region!“ so Ohl.

Und Gisela Schwarz ergänzt: „Unser Ziel ist es, das Networking und den Austausch regionaler Unternehmen deutlich mehr als bisher zu fördern. Wir wollen den Unternehmen mit speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Veranstaltungen und Aktivitäten genau die Plattform bieten, die sie brauchen, um sich informieren, austauschen, vernetzen und wichtige Kontakte für ihr eigenes Business knüpfen zu können. So können wir auch die Wirtschaftsförderung der Region entscheidend unterstützen und die Zielsetzung unseres Vereins konsequent verfolgen.“

Der Verein Region Aktiv e.V. wurde 1996 als Förderverein von der

Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH gegründet. Zurzeit zählt der Region Aktiv e.V. fast 50 Mitglieder aus unserer Region, darunter Unternehmen wie Harmonic Drive AG, Limtronik GmbH und die MNT Gruppe. Der neue Vorstand hat für die Vereinsarbeit eine neue Positionierung verabschiedet. Der Fokus liegt dabei ganz klar im Nutzen für die Unternehmen der Region. In diesem Zusammenhang hat sich der Verein bereiterklärt einen finanziellen Beitrag zu einem LEADER-Kooperationsprojekt zwischen Hessen und Rheinlandpfalz zu leisten. Dieser länderübergreifende Strategieprozeß wird von beiden Regionalmanagements der LEADER-Regionen Limburg-Weilburg und Lahn-Taunus begleitet und soll der bedarfsgerechten Arbeits- und Fachkräftesicherung beider LEADER-Regionen dienen.